



HUNDESCHULUNGSVERBAND HAGENBRUNN

Mitglied der ÖHU

2201 Hagenbrunn, GroÙebersdorfer StraÙe 15

Obmann: Dully Gerhard

Tel: 0650/2801889



5. HSV-Hagenbrunn Agility Nightrace 17.06.2017

Richter: Eduard Meisel
Elisabeth Dragan

Nennungen: per E-Mail an office@hsv-hagenbrunn.at

Bewerbe: gemäß beigefügten
Durchführungsbestimmungen

Nennschluss: 10.06.2015

Nenngebühr: € 20,- (Vorabüberweisung möglich)

Verlosung: am Vortag durch Zufallsgenerator

Beginn: 13:00 Uhr

Siegerehrung: im Anschluss an das Turnier

Auch heuer haben wir wieder „attraktive
Hauptpreise“ für Euch!

1. Platz: 2 Nächte für 1 Person, Hotel Grimming
2. Platz: 1 Nacht, Ferienhaus Sonnenhang
3. Platz: 2 Nächte, Pilznerhof
4. Platz: € 100.- Wertgutschein, Reisebüro Moser

„Startersackerl“ werden ausgestattet durch:
Vitakraft, Hundefeinkostladen, Hundeladen um die
Ecke

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

Wir ersuchen die Hundeführer, ihre Hunde so zu verwalten, dass der Ablauf der Veranstaltung nicht gestört wird. Für die Schäden, die der Hund verursacht haftet der Hundeführer. Pokalspenden werden dankend angenommen.

Bankverbindung HSV-Hagenbrunn; Raiffeisen Bank Korneuburg, **IBAN:** AT383239500001002344, **BIC:** RLNWATWWKOR

Wir wünschen allen Turnierstartern viel Erfolg!

Vielen Dank an unsere Sponsoren!



Durchführungsbestimmungen

Offenes AG-Turnier für alle Klassen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Hunde mit gültigem ÖHU- oder ÖKV Nachweis.

Das Mindestalter für teilnehmende Hunde beträgt 18 Monate.

Das Turnier wird – mit Ausnahme folgender Sonderregelungen - nach dem gültigen ÖHU-AG Reglement, Ausgabe 2017, durchgeführt: Aus organisatorischen Gründen wird im Bewerb eine Disqualifikation mit 20 Fehlerpunkten bewertet und nicht mit dem Ausscheiden aus dem Bewerb. Das Turnier wird in einem Open-AG-Lauf (Qualifikationslauf) und bis zu 6 (bis zum großen und kleinen Finale) verkürzten Open-Jumpingläufen (Parallelmodus) durchgeführt.

Als Standardzeit im Open AG-Lauf wird die Zeit der Gruppen AG2large und AG3large herangezogen. Bei allen anderen Gruppen wird mit Zeitgutschriften zur Endzeit ausgeglichen. Diese Zeitgutschriften wurden aus allen ÖHU Cupturnieren 2011 errechnet und mit den Erfahrungen der Zeiten der letzten Night Races überarbeitet.

Zeitgutschriften:

Leistungsklasse	Zeitgutschrift Sec.	Zeitgutschrift Sec.
	AG-Lauf	Jumping
AG1S	8	3
AG2S	6	2
AG3S	6	2
AG SEN S	8	3
AG1M	6	2
AG2M	4	1
AG3M	4	1
AG SEN M	6	2
AG1L	2	1
AG2L	0	0
AG3L	0	0
AG SEN L	2	1

Beispiel:

Ein Team in der Gruppe AG1large hat im AG-Lauf 0 Parcoursfehler und eine Laufzeit von 46,5sec. Auf Grund der in der Zeitgutschriftenliste angeführten Zeitgutschrift ergibt sich eine Laufzeit 44,5sec.

Durch den Wegfall einer Disqualifikation kommen alle Teams in die Wertung.

Turnierablauf

Qualifikationslauf: Open AG-Lauf

Für alle Teams wird ein Open AG-Lauf errichtet. Die Sprunghöhen werden beginnend mit der Gruppe AG1small der jeweiligen Größenklasse (small, medium, large, senior) angepasst. Der Open AG-Lauf beinhaltet bis zu 20 Hindernisse ohne Wippe und Tisch, um auch den Teams der Gruppe AG1 die gleichen Chancen bieten zu können. Die notwendigen Turniergeräte werden im Vorfeld der Veranstaltung mit den Leistungsrichtern abgestimmt. Der Lauf wird am Turniertag von dem Leistungsrichter oder der Leistungsrichterin errichtet.

Finallauf: Open Jumping-Parallellauf

Für die besten 32 Teams aus dem Open AG-Lauf werden zwei gleichlautenden Open Jumping-Läufe auf zwei nebeneinander liegenden Parcoursflächen errichtet. Zur Sicherheit sind die beiden Flächen durch einen 1m hohen Sichtschutz getrennt. Für jedes Team wird unmittelbar vor dem Lauf die Sprunghöhe angepasst.

Jeder Parcours wird durch einen Leistungsrichter gerichtet. Der Parcoursverlauf wird vor dem Turnier mit den Leistungsrichtern abgestimmt. Jeder Parcours besteht aus max. 10 Hindernissen.

Pro Lauf starten 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander. Gewertet wird die schnellere Zeit inklusive möglicher Zeitgutschriften und aller Parcoursfehler. Das besser gewertete Team steigt in die nächste Runde auf. Dadurch ergeben sich inklusive der Finalis maximal 6 Jumpingläufe für die vier besten Teams. Die Plätze 1-4 werden in einem kleinen Finale (um Platz 3 und 4) und in einem großen Finale (um Platz 1 und 2) ermittelt. Die weitere Wertung (ab Rang 5) erfolgt nach den Laufzeiten, inklusive aller Zeitgutschriften und Fehler, aus dem letzten Lauf eines Teams im Bewerb.

Die Zusammensetzung der Finalläufe der besten 32 Teams erfolgt per Los. Platz 1-16 aus der Qualifikation wird ein Team von Platz 17-32 zugelost. Bei Mehrfachstarts eines Hundeführers oder einer Hundeführerin und der direkten Auslosung beider Hunde für einen Lauf, wird mit dem nächsten Los getauscht.

Der erste Finallauf findet zwischen dem Qualifikationsplatz 16 und seinem Lospartner statt. Danach startet Platz 15 gegen seinen Lospartner und so weiter bis Platz 1 aus der Qualifikation. Danach starten in der zweiten Runde (besten 16) der Sieger aus Lauf 1 gegen den Sieger aus Lauf 2.

Zwischen dem Achtel- und Halbfinale findet der „Lucky Loser-Lauf“ statt. Auf einem der beiden Parallelparcours wird ein Jumpinglauf, der nicht qualifizierten Teams, durchgeführt. Die ersten Drei dieses Laufes erhalten einen Trostpreis. Diese Bewerbe dienen als Erholungspausen für das Halbfinale und die Finalläufe.